



# Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt GHS

Ausgabedatum 12. Februar 2021

Ersetzt alle vorhergegangenen Editionen

---

<b>Handelsname</b>	<b>Rübex</b>
Zulassungsnummer	W-6932-2
MSDS: Version/Datum	Version 4 / 04.08.2020

---

Lieferant	Omya (Schweiz) AG AGRO Baslerstrasse 42 4665 Oftringen
Telefon	+41627892929
Telefax	+41627892077
E-Mail	sdb.ch@omya.com
<b>Notfall</b>	<b>145</b> oder 044/251 51 51 Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, 8032 Zürich
<b>Hersteller</b>	United Phosphorus Ltd. Switzerland Bahnhofstrasse 23 6304 Zug  sds.info@upl-ltd.com
<b>Zusätzliche Klassierungsvorschriften in der Schweiz</b>	P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.



# Sicherheitsdatenblatt

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 + Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission  
vom 28. Mai 2015

## WIZARD EC

Ausgabedatum 08-Apr-2013

Überarbeitet am 04-Aug-2020

Revisionsnummer: 4

### Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Produktidentifikation

Produktcode	-
Produktname	WIZARD EC
Formulierung	Ethofumesate 100 g/L - Phenmedipham 80 g/L EC
Synonyme	-
Reiner Stoff/reine Zubereitung	Zubereitung

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Herbizid
Verwendungssektor(en)	SU1 - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Produktkategorie	PC27 - Pflanzenschutzmittel

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	United Phosphorus Ltd. Switzerland Bahnhofstrasse 23 6304 Zug Schweiz
E-Mail-Adresse	sds.info@upl-ltd.com

#### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670
Schweiz	Toxikologisches Informationszentrum Zürich: Tel 145; +41 44 251 66 66

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

<b>Akute orale Toxizität</b>	Kategorie 4 - (H302)
<b>Karzinogenität</b>	Kategorie 2 - (H351)
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Kategorie 3 - (H335)
<b>Chronische aquatische Toxizität</b>	Kategorie 2 - (H411)

#### Weitere Angaben

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Enthält Isophorone



Signalwort

ACHTUNG

#### Gefahrenhinweise

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
 H335 - Kann die Atemwege reizen  
 H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen  
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

#### Sicherheitshinweise

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden  
 P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
 P281 - Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden  
 P301 + P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen  
 P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
 P330 - Mund ausspülen

P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen  
 P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden  
 P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert  
 P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen  
 P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten  
 P405 - Unter Verschluss aufbewahren  
 P501 - Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen

#### EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

**2.3 Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor

**Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.2 Gemische**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr:	INDEX-Nr.	REACH Nr.	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Phenmedipham	13684-63-4	237-199-0	616-106-00-0	-	5 - 10	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)
Ethofumesate	26225-79-6	247-525-3	607-314-00-2	-	10 - 20	Aquatic Chronic 2 (H411)
Isophorone	78-59-1	201-126-0	606-012-00-8	01-2119497282-3 2	60 - 70	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) STOT SE 3 (H335) Carc. 2 (H351) Eye Irrit. 2 (H319)
Benzenesulfonic acid, C10-13-(linear)alkyl derivs., calcium salt	-	932-231-6	-	01-2119560592-3 7	1 - 5	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Chronic 3 (H412)
2-ethylhexan-1-ol	104-76-7	203-234-3	-	01-2119487289-2 0	1 - 5	STOT SE 3 (H335) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H332)
Ethoxylated branched C9-11, C10-rich alcohols	78330-20-8	616-607-4	-	-	10 - 20	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318)

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16**

## Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Empfehlung**

- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)

#### **Einatmen**

- An die frische Luft bringen
- Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

#### **Augenkontakt**

- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
- Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

#### **Hautkontakt**

- BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen
- Arzt konsultieren

#### **Verschlucken**

- Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen

#### **Selbstschutz des Ersthelfers**

- Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### **Symptome**

- Es liegen keine Informationen vor

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### **Hinweis an den Arzt**

- Symptomatische Behandlung

## Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

- Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind

#### **Ungeeignete Löschmittel**

- Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

- Thermische Zersetzung kann toxische und ätzende Gase/Dämpfe freisetzen

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen

---

## Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

*Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen*

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen

*Notfallpläne*

- Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren

#### **Einsatzkräfte**

- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
- Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich
- Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### **Methoden für Rückhaltung**

- Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich

#### **Verfahren zur Reinigung**

- Verschüttete Menge mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben

#### **Vermeidung sekundärer Gefahren**

- Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Es liegen keine Informationen vor

---

## Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

- Für ausreichende Belüftung sorgen
- Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
- Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden

#### **Allgemeine Hygienevorschriften**

- Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen
- Verunreinigte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essräumen ausziehen

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Unter Verschluss aufbewahren
- Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern
- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern
- An einem vor Frost geschützten Ort lagern.
- Von brennbaren Stoffen fernhalten
- Von Hitze fernhalten
- Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten

### 7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

- Herbizid
- Wenden Sie sich bitte an die Produktkennzeichnung und Verpackung für Informationen zu dem geeigneten Gebrauch

## Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Eu	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Isophorone 78-59-1	-	STEL: 5 ppm STEL: 29 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 5 ppm STEL: 25 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 5 ppm STEL: 29 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2 ppm TWA: 11 mg/m <sup>3</sup> H*
2-ethylhexan-1-ol 104-76-7	-	STEL: 3 ppm STEL: 16.2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1 ppm TWA: 5.4 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA: 1 ppm TWA: 1.54 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 10 ppm TWA: 54 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Isophorone 78-59-1	-	Ceiling: 5 ppm	-	TWA: 1 ppm TWA: 5.7 mg/m <sup>3</sup>	Ceiling: 5 ppm Ceiling: 25 mg/m <sup>3</sup>
2-ethylhexan-1-ol 104-76-7	-	TWA: 5.4 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1 ppm	TWA: 5.4 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1 ppm TWA: 5.4 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1 ppm TWA: 5.4 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Isophorone 78-59-1	Skin STEL 2 ppm STEL 11 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 ppm TWA: 11 mg/m <sup>3</sup> Ceiling 2 ppm Ceiling 11 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 4 ppm STEL: 22 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 ppm TWA: 11 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>	Ceiling: 5 ppm Ceiling: 25 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 5 ppm STEL: 25 mg/m <sup>3</sup>
2-ethylhexan-1-ol 104-76-7	STEL 2 ppm STEL 10.8 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1 ppm TWA: 5.4 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1 ppm TWA: 5.4 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 10.8 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5.4 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1 ppm TWA: 5.4 mg/m <sup>3</sup> STEL: 2 ppm STEL: 10.8 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 1 ppm TWA: 5.4 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 ppm STEL: 16.2 mg/m <sup>3</sup>

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Steuerungseinrichtungen

- Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

- Schutzbrille mit Seitenschutz
- Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen

##### Handschutz

- Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Verunreinigte Handschuhe waschen. Handschuhe entsorgen, wenn sie innen verunreinigt oder perforiert sind oder wenn die äußere Verunreinigung nicht entfernt werden kann.

Hände regelmäßig und immer waschen vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette.

- Handschuhe müssen dem Standard EN 374 entsprechen
- Schutzhandschuhe aus Nitril tragen
- Durchlässigkeitsrate :> 480 min
- Handschuhdicke : > 0,4 mm

##### Haut- und Körperschutz

- Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 4 tragen.

Bei dem Risiko einer signifikanten Exposition ist ein höherwertiger Schutzanzug in Betracht zu ziehen.

Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.

Im Falle einer signifikanten Kontamination des Schutzanzuges durch Spritzer die Verunreinigung soweit wie möglich entfernen



und den Anzug sorgfältig gemäß Anweisung des Herstellers entsorgen.

#### Atemschutz

- Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen

#### Warnhinweise

- Die berufliche Verwendung dieses Produkts durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.
- Die berufliche Verwendung dieses Produkts durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

#### Allgemeine Hygienevorschriften

- Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können
- Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	hellbraun	
<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit Emulgierbares Konzentrat	
<b>Geruch</b>	Organisch	
<u>Eigenschaft</u>	<u>WERTE</u>	<u>Bemerkungen/ Methode</u>
<b>pH-Wert</b>	3 - 4	( 1 %ige Lösung)
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Flammpunkt</b>	85 °C	
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht zutreffend	
<b>Oberflächenspannung</b>	29 mN/m	
<b>Relative Dichte</b>	0.99	
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Mischbar mit Wasser	
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Viskosität</b>	10.32 - 11 mPas	40 °C, Dynamische Viskosität
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Die Verbrennung nicht fördernd	
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nein	

### 9.2 SONSTIGE ANGABEN

<b>Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen</b>	Es liegen keine Informationen vor
---	-----------------------------------

---

**Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1 Reaktivität**

- Es liegen keine Informationen vor

**10.2 Chemische Stabilität**

- Unter normalen Bedingungen stabil

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

- Keine bei normaler Verarbeitung

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

- Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten

**10.5 Unverträgliche Materialien**

- Keine besonders zu erwähnenden Stoffe

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

- Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe

---

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

*LD50 Oral* 500 mg/kg (Ratte)  
*LD50 Dermal* > 2000 mg/kg (Ratte)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

- Es liegen keine Informationen vor

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

- Es liegen keine Informationen vor

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut**

- Es liegen keine Informationen vor

**Keimzell-Mutagenität**

- Es liegen keine Informationen vor

**Karzinogenität**

- Es liegen keine Informationen vor

**Reproduktionstoxizität**

- Es liegen keine Informationen vor

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

- Es liegen keine Informationen vor

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

- Es liegen keine Informationen vor

**Aspirationsgefahr**

- Es liegen keine Informationen vor

**Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1 Toxizität**

*EC50/72Std./Alge* = 7.49 mg/L  
*EC50/48Std./Daphnia* = 75.5 mg/L  
*96 Stunden-LC50-fisk* = 28.3 mg/L

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

- Es liegen keine Informationen vor

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Chemische Bezeichnung	Log Pow
Phenmedipham	2.7
Ethofumesate	2.7
Isophorone	1.66
2-ethylhexan-1-ol	3.1

**12.4 Mobilität im Boden**

- Es liegen keine Informationen vor

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- Es liegen keine Informationen vor

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

- Es liegen keine Informationen vor

**Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten**

- Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen

**Kontaminierte Verpackung**

- Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben

**Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK**

- 020108 - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

**SONSTIGE ANGABEN**

- Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen

## Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1 UN-Nummer

- ADR, IMDG, IATA : Nicht reguliert

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR : Nicht reguliert
- IMDG : Nicht reguliert
- IATA : Nicht reguliert

### 14.3 Transportgefahrenklassen

*Gefahrenklasse*

- ADR, IMDG, IATA : Nicht reguliert

*Nebenklasse*

- ADR, IMDG, IATA : Nicht zutreffend

### 14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA : Nicht reguliert

### 14.5 Umweltgefahren

- ADR, IATA : Nicht reguliert
- IMDG : Nicht reguliert

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

*Sondervorschriften*

- ADR : Nicht reguliert
- IMDG : Nicht reguliert
- IATA : Nicht reguliert

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

- Nicht zutreffend

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Eidg. Kontroll. -Nr : W-6932

- Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

#### **Warnhinweise**

- Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52) Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArG V 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.
- Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2) Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

- Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

### Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
- H315 - Verursacht Hautreizungen
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H335 - Kann die Atemwege reizen
- H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### Einstufungsverfahren

- Auf Basis von Prüfdaten
- Berechnungsverfahren

### Abkürzungen und Akronyme

- CLP : Classification, Labelling and Packaging = Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- CAS : Chemical Abstracts Service
- EG-Nr. : EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe )/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe )
- LDx : Tödliche Dosis von x %
- LCx : Tödliche Konzentration von x %
- ECx : Effektive Konzentration von x %
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien
- Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Chemikalien
- EWC : European Waste Catalogue
- ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- IMDG : International Maritime Dangerous Goods Code
- IATA : International Air Transport Association

**Ausgabedatum** 08-Apr-2013

**Überarbeitet am** 04-Aug-2020

**Revisionsgrund** Update

**Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 + Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015**

### Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie betreffen das PRODUKT IM JEWEILIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können.

Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist.

Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden.

Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen.

Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**